

Datum: 15.08.2007

Rundschau am Mittwoch

Studentin
veröffentlicht
Buch

Seite 8



Bachelor Thesis als Buch

Interpretation des Films „Jesus von Montreal“



Stolze Buchautorin: Ines Pille präsentierte ihr Werk mit Herausgeber Prof. Dr. Egon Spiegel.

Bild: Schnieder

■ **Lit-Verlag veröffentlicht Arbeit der Vechtaer Studentin Ines Pille.**

Von Sarah Schnieder

Vechta. Eigentlich ist Ines Pille Lehramtstudentin in Vechta, aber eine gelungene Bachelor-Arbeit machte die Mühlenerin kurzerhand zur Jungautorin. Mit einer sozio-theologischen Interpretation des Films „Jesus von Montreal“ wusste die 24-Jährige Prof. Dr. Egon Spiegel von der Hochschule Vechta so zu überzeugen, dass er die Arbeit in seine Reihe „Workshop Religionspädagogik“ aufnahm. So erschien die einstige Bachelorarbeit nun als Buch im Lit-Verlag und vermittelt Religi-

onspädagogen die gelungene Verwendung des Films im Unterricht. Denn nicht nur eine einfache Szene steht im Vordergrund der Interpretation.

Der Film „Jesus von Montreal“ erzählt die Geschichte von einer Gruppe von Schauspielern, die ein modernes Passionspiel darstellen. Der Hauptdarsteller stirbt in einer Kreuzigungsszene zwar dadurch, dass das Kreuz, an dem er hängt, umfällt und ihn tödlich verletzt, doch ein Vergleich mit dem Tod Jesu wird in der Interpretation von Ines Pille weniger gezogen. Vielmehr geht es der Verfasserin der Bachelor-Arbeit um das dynamische Beziehungsgeschehen, welches das Zusammenleben und Zusammenarbeiten

der Passionschauspieler kennzeichnet. So steht, nach dieser Deutung, weniger das Kreuz im Mittelpunkt des Films, sondern die Gemeinschaft der Passionsspieler und damit auch das Beziehungshandeln Jesu.

„Wird der Film unter diesem Aspekt gesehen, kann er“, so ist die Studentin überzeugt, „einen hervorragenden Beitrag zum sozialen Lernen im Religionsunterricht leisten.“ Deshalb macht sie auch Vorschläge, wie mit dem Klassiker konkret in Unterricht, Bildungsarbeit und Katechese gearbeitet werden kann. Das Buch ist unter dem Titel „Jesus von Montreal. Eine sozio-theologische Filminterpretation“ im Lit-Verlag Berlin erschienen.